Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

10 (18.1.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-255349

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 10. Dienstag, den 18. Januar 1870.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg

XXI. Band. (Ausgegeben den 11. Janr. 1870.) 34. Stück.

Inhalt:

Nr. 50. Bekanntmachung der Ablösungs-Commission vom 24. December 1869, betreffend die Preise der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. Decbr. 1869 bis zum Ablaufe des Jahres 1874 beantragten Ablösungen maßgebend sind.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den regierenden Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt, Durchlaucht, unter die Großkreuze mit der goldenen Krone aufzunehmen geruht, und

dem Kaiserlich Oesterreichischen Kämmerer, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Herrn Guido Grafen Thun-Hohenstein das Ehren-Großkreuz,

dem Musikdirector Ludwig Meinardus, z. Z. in Dresden, das allgemeine Ehrenzeichen I. Classe zu verleihen.

J. A.: Jansen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen

Zur Deckung der Bedürfnisse der Brandkasse wird ein Beitrag von 50 sw. für jede 100 Thlr. des versicherten Werths der Gebäude ausgeschrieben.

Die Großherzoglichen Verwaltungsämter und die Stadtmagistrate zu Oldenburg und Varel haben wegen dieser Ausschreibung die erforderlichen Bekanntmachungen zu erlassen und die vorschriftsmäßige Berechnung binnen 14 Tagen der Brandkasseverwaltung einzusenden.

Oldenburg, den 5. Jan. 1870.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß, da die auf der Verordnung vom 4. Febr. 1856 beruhende Verpflichtung des Herausgebers einer periodischen Druckschrift zur Cautionsleistung in Folge der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund wegfällig geworden ist, das Staatsministerium die Rückzahlung der für periodische Druckschriften gestellten Cautionen verfügt hat. Die Cautionen können von den Bestellern bei der Landescasse in Empfang genommen werden, und wird dabei bemerkt, daß die Verzinsung der Caution spätestens mit dem 1. März d. J. aufhört.

Oldenburg, den 7. Jan. 1870.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Auf den Personenpost-Coursen zwischen:
1. Oldenburg und Burhave,
2. Oldenburg und Elsfleth, und
3. Oldenburg, Vechta und Osnabrück

sind neue Haltestellen, und zwar:
auf dem Course ad 1 an der Nadorster-Straße zu Oldenburg beim „Lindenhof",
auf dem Course ad 2 an der Donnerschweer-Straße zu Oldenburg beim „Café Belvédère",
auf dem Course ad 3 auf der Osternburg bei der Kreuzung der Straßen von Bremen und von Vechta,

festgesetzt worden.

Die an diesen Haltestellen zu- resp. abgehenden Personen haben dieselben Personengeldsätze zu entrichten, welche für die Beförderung von resp. bis zum Postamte in der Stadt Oldenburg zu zahlen sind.

Oldenburg, den 10. Januar 1870.

Der Ober-Post-Director.
Starklof.

Die Marine-Ersatz-Commission macht hiedurch bekannt, daß das Marine-Ersatz-Geschäft im Bezirk der 37. Infanterie-Brigade (Herzogthum Oldenburg) am

Sonnabend, den 29. Januar 1870,
Vormittags 10 Uhr,

in der Stadt Oldenburg im Hause des Gastwirths Goldschmidt, an der Alexanderstraße (nicht wie in der Bekanntmachung vom 6. d. Mts. gesagt ist, auf dem Rathhause) stattfinden wird.

Die Militairpflichtigen, welche in diesem Termine zu erscheinen haben, werden dazu durch die Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commissionen besonders geladen.

Oldenburg, 1869 Dec. 16.

Marine-Ersatz-Commission im Bezirk der 37. Infanterie-Brigade (Herzogthum Oldenburg).

von Fabeck, Generalmajor. — Mutzenbecher, Regierungsrath.

Es werden hiedurch die im hiesigen Aushebungsbezirke (Stadt und Amt Jever) sich aufhaltenden Militairpflichtigen der Jahresclasse 1850, sowie diejenigen den älteren Jahresclassen angehörenden Militairpflichtigen, welche bislang eine definitive Entscheidung über ihre Militairpflicht nicht erhalten haben, aufgefordert, sich zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile vor dem 1. Februar d. J. betreffenden Orts zur Stammrolle zu melden.

Die Meldung muß regelmäßig persönlich und unter Vorzeigung eines Geburtsscheines erfolgen, und zwar:

1. **seitens der in einer Gemeinde des hiesigen Bezirks heimathberechtigten Militairpflichtigen bei dem Gemeindevorstande (Stadtmagistrate) ihres Heimathsortes;**
2. **seitens derjenigen Militairpflichtigen, welche ohne hier heimathberechtigt zu sein, ihren Aufenthalt**

Landesbibliothek Oldenburg

im hiesigen Bezirk genommen haben — gleichviel, ob sie dem Oldenburgischen Unterthanenverbande oder einem andern Norddeutschen Bundesstaate angehören — bei dem Gemeindevorstande (Stadtmagistrate) ihres Aufenthaltsorts.

Sofern Militairpflichtige, welche ihren dauernden Aufenthalt hier haben, zeitweise von hier abwesend sind, haben deren Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren dieselben zur Stammrolle anzumelden. Eine gleiche Verpflichtung liegt den Eltern und Vormündern der hier heimathberechtigten Militairpflichtigen ob, welche außerhalb des hiesigen Bezirks wohnhaft sind.

Wer die hiernach ihm obliegende Meldepflicht verabsäumt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 10 Thlrn., und außerdem verlieren die betreffenden Militairpflichtigen das Recht, an der Loosung Theil zu nehmen, sowie die aus etwaigen Reclamationsgründen entspringende Berechtigung auf Zurückstellung resp. Befreiung vom Militairdienst.

Jever, 1870 Januar 14.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobil-Verkauf.

In Concurssachen

der Gläubiger des Schmiedemeisters Friedrich Ahrens zu Fedderwarden, jetzt zu Stummeldorf, Gemeinde Sillenstede,

wird, zufolge Auftrags Großherzoglichen Obergerichts Varel, dritter und letzter Termin zum Verkaufe des Concursguts — Haus mit Garten zu Fedderwarden — auf den

21. Januar d. J.

Mittags 12 Uhr in hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Jever, 1870 Januar 6.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem Landhäusling Marten Folkers Onnen zu Tersiens am 22. October 1863 vor dem unterzeichneten Gerichte errichtete Testament nebst einer Nachfuge vom 28. März 1867 soll, nachdem Testator kürzlich verstorben, am

20. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1870 Janr. 13.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Verpachtungen.

Das zum Nachlasse der verst. Wittwe Harms gehörende, am Stadtkirchhofe hies. freundlich belegene Wohnhaus, enthaltend: 3 Wohnstuben, 1 Kammer, Küche, Hinterhaus, wasserfreien Keller und Bodenraum nebst Hofplatz mit Regenbacke, und der, bisher vom Arbeiter Held benutzte Garten auf der Südergast, sollen am

Donnerstag, den 20. Januar d. J.,

Abends 6 Uhr, vom 1. Mai / 1. März d. J. ab an auf ein Jahr öffentlich meistbietend auf dem Rathhause verpachtet werden, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Am Freitage, den

21. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, werden in Christian Harms Wirthshause zur Ebkeriege durch den Unterzeichneten auf 3 oder 6 Jahre zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt:

14 Grasen alten Weidelandes, im Bandt belegen und zur Siebetsburg gehörig,

12 Grasen do. daselbst, zum Nachlaß des weil. R. D. Brahms gehörig,

6 Grasen do. daselbst, am Steinpfade zwischen Feldhüter Reiners und A. Egts Hause belegen.

Pachtliebhaber werden hiedurch eingeladen.

Mariensiel, 1870 Januar 6.

Eiben.

Mein im Kirchdorf Sande belegenes Wirthshaus mit Stallgebäude, Garten und Kegelbahn habe ich Umstände halber, vom 1. Mai d. J. an, auf 2 oder 6 Jahre anderweit öffentlich zu verpachten und werden Reflectanten ersucht, sich am

Sonnabend, den 22. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, daselbst einzufinden.

In dem Wohnhause befindet sich ein Tanzsaal und hinreichende Räumlichkeiten zum Betriebe der Gastwirthschaft und Handlung, auch eine Bäckerei, welche drei Gewerbe darin mit Nutzen betrieben worden sind.

Mariensiel, 1870 Januar 6.

Eiben.

Vergantungen.

Der Schneidermeister R. Ad. Helmerichs zu Neugarmssiel läßt am

19. Janr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seinem Wohnhause daselbst

mehrere trächtige Schafe, 2 neue Kleiderschränke, 2 Wanduhren, 1 Taschenuhr, 1 Setzbettstelle, 1 Eckschrank, 2 Spiegel, 2 eich. Kisten, Tische, Stühle, Karne, Rahmfässer, Milchballien, Spinnrad, Harken und Forken,

ferner: Kartoffeln, Wurzeln, Steckrüben, Buskohl, Kohlrabi, große und kleine Bohnen und etwas Heu

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu hiermit Käufer eingeladen werden.

Tettens, Jan. 11. 1870.

Seetzen.

Die von der Wittwe des weil. Edo Egden zu Schoost nachgelassenen Mobiliargegenstände, als:

2 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 eichene Kiste, 2 Tische, 10 Stühle, 1 Eckborte, 1 Wanduhr, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Garnkrone, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 3 eis. Töpfe, 1 Butterkanne, 1 Rahmfaß, 1 Plätteisen, verschiedenes Steinzeug und sonstige hausgeräthliche Sachen,

ferner: verschiedene Frauen-Kleidungsstücke, 22 Stück

Landesbibliothek Oldenburg

Flächsen- und 3¾ Stück Heeden-Garn, 6 Scheffel Kartoffeln

sollen am

Donnerstag, den 20. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause der Wittwe Egden (bei J. C. Martfeld) zu Schoost öffentlich mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber ladet ein

Gerdes.

Jever, 1870 Januar 11.

Die Erben des verstorbenen Arbeiters Chr. Duden zu Oelschlägerei lassen am

21. Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause daselbst

Schränke, Tische, Stühle, 1 Comtoirschrank, 1 Buddelei, 1 kleinen Schrank, Teller, Kummen, Küchengeräth aller Art u. s. w.,

ferner Gartenfrüchte aller Art, auch etwas Heu öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu hiermit Käufer eingeladen werden.

Tettens, Jan. 13. 1870.

Seetzen.

Gemeinde-Sachen.

Die Besitzer von Hunden werden aufgefordert, solche vor dem 1. Februar d. J. bei den Districts-Bauervögten anzugeben.

Waddewarden, 1870.

J. H. Rieniets,
G.-V.

Die Besitzer von Hunden in der Gemeinde Tettens werden bei Vermeidung der gesetzlichen Brüche aufgefordert, dieselben vor dem 1. Februar d. J. bei den Districts-Bauervögten anzugeben.

Tettens, 1870 Januar 8.

Der Vorstand.
Hintzen.

Diejenigen Gemeinde-Eingesessenen, welche Hunde besitzen, haben solche vor dem 1. Februar d. J. bei dem betreffenden Districts-Bnuervogt behuf Versteuerung anzumelden.

Sengwarden, 1870 Januar 7.

Janßen,
Gemeindevorsteher.

Die Besitzer von Hunden in der Gemeinde Fedderwarden haben solche im Laufe dieses Monats bei dem betreffenden Bauervogt ihres Districts behuf Versteuerung anzumelden, bei Vermeidung der gesetzlichen Brüche.

Himmelreich, 1870 Januar 14.

H. C. Popken.

Notificationen.

Sonntag, den 23. Januar,

Tanzmusik

bei Rud. Oelrichs in Waddewarden.

Entlaufen.

Vor einigen Wochen ein Schaflamm, kenntlich an einem Loche im Ohr, worin ein Band befestigt. Um Zurückgabe wird gebeten. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 5.

Am heutigen Tage eröffneten die Unterzeichneten unter der Firma:

Wilhelmshavener Creditbank

ein Bankgeschäft für gemeinschaftliche Rechnung.

Das Comtoir befindet sich im Hause des Mittheilhabers Rechnungssteller W. Becker in Neuheppens.

Heppens, 1870 Januar 18.

H. J. Tiarks. Aug. Schiff. J. G. Manhenke. Gerh. Grashorn. W. Becker.

V F

8 Uhr Abends
s. & gs.

Auf Mai d. J. habe ich noch zwei Wohnungen zu vermiethen.

Waddewarden. Rud. Oelrichs.

Leere Petroleumfässer hat billig abzustehen

J. F. G. Trendtel.

Sonntag, den 23. Januar,

Tanzmusik,

wozu ich freundlichst einlade.

Sillenstede. H. E. Frerichs.

Sonntag, den 23. Januar 1870,

Tanzmusik

bei E. H. Eilers Wwe. in Sengwarden.

Die von Herrn Lunscher bisher benutzte, an der Rosmarienstraße hieselbst belegene Wohnung habe ich vom 1. Mai d. J. an auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Jever, 1870 Janr. 15.

In Auftrag:
Fimmen, Rstllr.

Zwei dem Herrn G. Christians zu Neuenderbusch gehörige, beim Hilkenschlot hieselbst belegene Aecker sind zur Benutzung im Grünen vom 1. März d. J. an auf 1 oder mehrere Jahre zu verheuern.

Pachtliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1870 Janr. 15.

In Auftrag:
Fimmen, Rstllr.

Sonntag, den 23. Januar,

Ball

bei Joh. Onnen zu Schluis.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen, das mit allen Hausarbeiten und dem Milchwesen Bescheid weiß. Persönliche Anmeldungen und Beibringung guter Zeugnisse werden bedungen.

Wilhelmshaven, 15. Januar 1870.

Inspector Meinardus.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein alljährlich **nur einmal** stattfindender

Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren begann am

Montag, 17. Jan. c.,

und giebt dem geehrten Publikum Gelegenheit

zu sehr billigen vortheilhaften Einkäufen.

In großer Auswahl empfehle:

5/4 **breite Cattune**, pr. Elle 2½ und 3 Gf.,
do. do. do. bessere Waare in schönen Mustern, zu Kleidern und Bettbezügen passend, 3½ Gf.,
Jaconetts u. Organdy's,
Kleiderstoffe in großer Auswahl von 3 Gf. an,
Gardinen, weiß u. orange in schönen Mustern,
Möbelcattune von 3½ Gf. an,
Shawls,
Tischdecken,
Buckskins, auch 1 Parthie zu Knabenanzügen
und noch viele hier nicht benannte Artikel.

Jever. **W. Loewenthal.**

Preise fest.

Landesbibliothek Oldenburg

Für Auswanderer

Zeit- und Gelderspariß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Muße und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr Carl Brosin, Varel,
" Ika Zwitters, Sandel,
" Joh. Joachims, Tettens,
" H. C. Jühlfs, Hooksiel,
" J. A. Bohlken, Mederns.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Jühlfs & Stelljes,
concessionirte Schiffsexpedienten.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,**
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt

☞ Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende ☜ **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ☜ ist à Stück mit Gebr.-Anweis. **3 Sgr.** — **4 Stück** in einem Packet **10 Sgr.** — fortwährend zu haben bei **E. M. Hillers** Wwe., **Porzellanwaarenhandlung** in **Jever.**

In Concurssachen
der Gläubiger des Fuhrmanns T. R. Möhlmann zu Horumersiel
ist Termin zum Verkaufe des zur Masse gehörigen Immobils — eines mit Kruggerechtigkeit (s. g. Zeitpacht) versehenen Hauses nebst Garten zu Bübbens, Gemeinde Hohenkirchen — auf den

21. Januar d. J., Mittags 12½ Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Varel angesetzt, woran hiedurch erinnert wird.

Jever, 1870 Januar 16.

H. Meyer senr,
Curator der Masse.

---

15 Thaler Crt. Belohnung.

Demjenigen, der die Thäter, welche uns in der Nacht vom 30./31. v. M. 9 Schafe auf der Weide geschlachtet und allein den Talg mitgenommen haben, so zur Anzeige bringt, daß sie für diese Frevelthat gerichtlich bestraft werden können, versprechen wir obige Belohnung.

Utlande, 1870 Jan. 16.

S. Evers.
J. B. Cloppenburg.

In Concurssachen
der Gläubiger des Schmiedemeisters Friedrich Ahrens zu Fedderwarden
ist zum Verkaufe des zur Masse gehörigen Immobils, Haus mit Garten zu Fedderwarden, dritter und letzter Termin auf den

21. Januar d. J. Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst angesetzt, woran hiedurch erinnert wird.

Jever, 1870 Januar 16.

H. Meyer senr.,
Curator der Masse.

Auszuleihen. Sofort 400 bis 500 und 250 Rthlr.

Jever. H. Meyer sen.

Die Wilhelmshavener Creditbank in Heppens verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Größen, jedoch nicht unter 10 Thlr., gegen Verzinsung an.

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

H. J. Tiarks. Aug. Schiff. J. G. Manhenke.
Gerh. Grashorn. W. Becker.

Rechnungsablage der Todtencasse

Sonntag, 30. Janr.,

Nachmittags 2 Uhr, in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden.

Ronstadt.

Die Landhäuslingsstelle des Siebrand Aschen, welche zu Klein-Ostiem belegen ist, habe ich noch auf 1 oder mehrere Jahre zu verpachten.

Schortens. Carl Maes.

Gesucht.

Für meine Bäckerei und Conditorei ein Lehrling auf Ostern.

Jever, 1870.

A. H. Zimmermann.

Auch finden zwei Schüler gegen recht billiges Kostgeld freundliche Aufnahme und Wohnung bei mir.

D. Obige.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling. Einer vom Lande und Sohn rechtlicher Eltern wird vorgezogen.

Jever, Blumenstraße.

Edo M. Duden,
Schmiedemeister.

Zu verkaufen.

Eine gute vierjährige Stute.

Sillenstede, 1870 Januar 15.

J. W. Janssen.

Donnerstag, den 20. Januar,

CASINO,

wozu freundlichst einladet

Tettens. **W. Wolken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Großartigste Glücks-Offerte.

„Gottes Segen bei Cohn."

Allerneueste wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von nahe 8 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am **28. d. Mts.**

Nur 2 Thaler oder 1 Thaler oder ½ Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000, 190,000, 187,500, 175,000, 170,000, 165,000, 162,500, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 3mal 25,000, 4mal 20,000, 4mal 15,000, 6mal 12,000, 9mal 10,000, 4mal 8000, 3mal 7500, 5mal 6000, 25mal 5000, 4000, 23mal 3750, 29mal 3000, 130mal 2500, 131mal 2000, 6mal 1500, 12mal 1200, 360mal 1000, 530mal 500, 400mal 250, 270mal 200, 50000mal 150, 117, 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

Die amtliche Ziehungsliste und

die Versendung der Gewinngelder

erfolgt unter Staatsgarantie sofort nach der Ziehung an Jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem ich bereits an mehrere Betheiligte in dieser Gegend die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 150,000, 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich das große Loos und jüngst am 29. December schon wieder den allergrößten Haupt-Gewinn in Jever ausbezahlt habe.

Zur Bestellung meiner wirklichen Original-Staats-Loose bedarf es der Bequemlichkeit halber keines Briefes, sondern man kann den Auftrag einfach auf eine Posteinzahlungskarte bemerken. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger, als Post-Vorschuß.

Laz. Sams. Cohn
in Hamburg.

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Jede Woche, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends und Sonntags, Abends, werden in der **Traube** Gänse, Hasen, Feldhühner, Aale und Semmeln verkauft und dann Lotto darum gespielt.

Dilettanten-Theater
in Sillenstede.

Donnerstag, den 20. Januar 1870,

Lehmann's Jugendliebe.

Schwank in 1 Akt von E. Jacobson.

Hierauf:

Nieke und Pieke.

Komisches Genrebild in 1 Akt von Hahn.

Zum Schluß:

Bis der Rechte kommt.

Lustspiel in 1 Akt von F. Gumbert.

Cassenpreis 5 Sgr. Kinder die Hälfte.
Cassenöffnung 5½ Uhr. — Anfang 6 Uhr.

Es werden nur zwei Vorstellungen stattfinden und wird zur obigen Vorstellung zu recht zahlreichem Besuche eingeladen.

D. D. V.

Gesucht.

Auf sogleich eine zuverlässige Haushälterin. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Fr. Harbort
in Heppens.

Donnerstag, den 20. Januar,

wozu freundlichst einladet

Ulr. W. Hinrichs.

Gesucht.

Auf den 1. Februar d. J. ein treues zuverlässiges Dienstmädchen.

J. G. Harenberg.

Der Landwirth Harm Hajen zu Hoheesche will seine daselbst belegene

Immobiliar-Besitzung,

bestehend aus:

einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Garten, ca. 23 Matten Meedland, 24 Scheffel Einsaat Ackerland nebst Kirchensitzen und Grabstellen,

zum Antritt auf 1. Mai resp. 1. November 1870, entweder in mehreren Abtheilungen oder in Einem Loose öffentlich verkaufen lassen.

Licitations-Termin ist zu diesem Zwecke auf

Mittwoch, den 26. Januar 1870, Nachmittags 3 Uhr,

im Wirthshause des Harm Peters zu Reepsholt anberaumt, wohin Kaufliebhaber hiedurch geladen werden.

Friedeburg, den 20. December 1869.

Eggers, Auct.

Gesucht.

Auf Mai 1870 noch mehrere Groß- und Kleinknechte, sowie Groß- und Kleinmägde.

Gesindemäkler B. H. Lührs.

Hooksiel, 13. Januar.

Am Donnerstag, 20., u. Sonntag, 23. Januar,

Ball,

wozu freundlichst einladet

J. Zwitters in Sandel.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Ein Knecht, der gut mit Pferden umgehen kann. Gute Zeugnisse müssen beigebracht werden.

Fr. Taddicken.

Hies. Käse, besonders gut, halte bei ganzen und im Schnitt bestens empfohlen.

Jever, Jan. 12. 1870.

H. G. F. Lubinus.

Ein Haufen guter Schotterde steht zum Verkauf bei der Pastorei in Sande.

Echten dunkelbraunen Brust-Candis empfiehlt

H. G. F. Lubinus.

Jever, Jan. 12. 1870.

Wir bitten hierdurch die im heutigen Blatte stehende Glücks-Offerte des Bankhauses **Laz. Samson Cohn** in Hamburg besonders aufmerksam zu lesen. Es handelt sich hier um wirkliche Staatslooſe, deren Gewinne vom Staate garantirt und verlooſt werden, in einer so reichlich mit Hauptgewinnen ausgestatteten Geld-Verlooſung, daß aus allen Gegenden eine sehr lebhafte Betheiligung stattfindet. Dieſes Unternehmen verdient das vollſte Vertrauen, indem vorbenanntes Haus, „Gottes Segen bei Cohn", durch die Auszahlung von Millionen Gewinne allſeits bekannt iſt.

Ausgesuchten Edamer Käse, holl. Sardellen, gesalzene und marinirte Heringe empfiehlt billigſt

H. G. F. Lubinus.

Jever, Jan. 12. 1870.

Ein zwiſchen Varel und Bockhorn belegenes Haus, **worin ſeit langen Jahren Handlung und Wirthſchaft** mit beſtem Erfolge betrieben, und welches nebenbei der Lage wegen **für Bäckerei ſehr geeignet** iſt, mit einem dabei belegenen Garten ſteht Umſtände halber noch, zum 1. Mai 1870 anzutreten, zu verkaufen.

Die Lage iſt derart, daß nicht leicht eine Concurrenz zu befürchten iſt, und bietet es einem thätigen Manne **eine ſichere Exiſtenz**, weshalb dieſes Immobil beſonders zu empfehlen iſt.

Näheres darüber zu erfahren beim Hausmann H. Ips oder Rechnungsſteller Koch in Heppens, ſowie bei dem Unterzeichneten in Varel, Waiſenhausſtr.

M. F. Funk.

Auricher Lagerbier

empfiehlt zu ermäßigten Preiſen,

die 1/2 Tonne für 1 Thlr. 4 Gſ.,

in feinſter dunkler und heller Waare.

Jever, Jan. 12. 1870.

H. G. F. Lubinus.

Zahnſchmerzen

in einer Minute für immer zu vertreiben, ſelbſt wenn die Zähne hohl und angeſteckt ſind, ſie doch ſtehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein ſeit 26 Jahren berühmtes **Zahnmundwaſſer. E. Hückstaedt**, Berlin, Prinzen-Str. Nr. 37, 2 Treppen, rechts.

Zu haben à Flaſche 5 gſ. bei **J. C. R. Wöllel** in Jever.

Geſucht.

Eine Magd, die gut melken kann. Gute Zeugniſſe ſind erforderlich.

Fr. Taddicken.

Ein Haus, belegen an einer frequenten Stelle der Stadt Jever, welches ſich zur Handlung und Wirthſchaft eignet, hat in Auftrag zu verpachten

Fr. Taddicken.

Jever, 12. Januar 1870.

Gesucht.

Auf ſofort ein coulanter junger Mann für unſere Colonialwaarenhandlung, ſowie zu Oſtern ein Lehrling.

Hinrichs & Peckhaus.

Heppens.

Bei uns iſt erſchienen:

Luther,

das Ketzergericht in Eſens und die Bibel, von C. Gittermann, Rector in Eſens.

Preis 5 Sgr.

C. L. Mettcker & Söhne

in Jever.

Das von Frau Wwe. v. Tungeln bewohnte, an der Waſſerpfortſtraße belegene Haus iſt noch auf Mai zu vermiethen.

Beushauſen.

Zu vermiethen.

Eine Wohn- nebſt Schlafſtube, Mitgebrauch der Küche und etwas Bodenraum, Mai 1870 anzutreten.

H. Lübers, Gärtner.

Zu vermiethen. Eine Wohnung mit Obſt- und Gemüſegarten und die von mir ſelbſt bewohnte Wohnung, enthaltend eine Stube, Küche, Boden und Mitgebrauch der Scheune. Auf Wunſch kann Koſt und Pflege beigegeben werden.

Wiarden. F. Tapken.

Mein jetzt von der Frau Wittwe Galt bewohntes Haus mit Obſt- und Gemüſegarten habe ich an eine kleine Familie, zum Antritt auf Mai 1870, zu verheuern.

Rennhauſen, 1870.

Friedrich Oyen.

Die Ueberwegung über meine Aecker wird hiemit einem Jeden bei polizeilicher Strafe verboten.

Moorhauſen. Edo Heinrich Duden.

Auf Oſtern ſuche ich einen Lehrling für mein Geſchäft.

Tiſchler- und Zimmermeiſter

Friedrich Lücken.

Neuſtadtgödens, 10. Januar 1870.

Ein junges Mädchen, welches ſelbſtſtändig den landwirthſchaftlichen Haushalt wahrnimmt, ſucht auf Mai d. J. eine anderweitige Stelle oder eine Stelle als Demoiſelle.

Gute Zeugniſſe ſtehen zur Seite.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 3.

Geſucht.

Auf ſogleich ein Geſelle und um Oſtern ein Lehrling.

D. Renken, Zimmermeiſter.

Pakenſeraltendeich.

Landesbibliothek Oldenburg

Weine, Spirituosen und Liqueure, sowie Cigarren in abgelagerter Waare empfiehlt billigst

H. Lubinus.

Hooksiel.

Den Herren **Mühlenbesitzern** und **Mühlenbaumeistern** empfehle ich mein in allen Dimensionen, feiner prima Qualitäten, reichhaltig assortirtes Lager bestgearbeiteter

franz. Mühlsteine

unter Garantie besonderer Leistung, sowie

engl. Gußstahl-Picken

und

Seiden-Gace (Beuteltuch) 2c.

J. B. Bruhns,

Fabrikant französischer Mühlsteine,

Leer (Ostfriesland).

Neue Linsen, grüne und graue Erbsen, sowie weiße und bunte Bohnen empfiehlt bei Scheffeln und Kannen billigst

H. Lubinus in Hooksiel.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein erfahrenes zuverlässiges Mädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Jever. Stadtdirectorin Müller.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1869

ca. 73 Procent

ihrer Prämieneinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1869 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Jever, den 6. Januar 1870.

Fimmen,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Lederschuhe, sogenannte Patinken, für Kinder und Erwachsene, pr. Paar von 7½ Gf. an, empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

Für meine Bäckerei suche ich auf Ostern einen zuverlässigen und erfahrenen **Werkführer.**

Jever, 1870 Januar 8.

L. C. Rose Wittwe.

Caffees, à Pfd. 6½, 7, 7½ und 8 Gf., Java-Caffee, à Pfd. 9 und 10 Gf., thalerweise billiger, weißen, gelben und braunen Candis, à Pfd. 6½, 7, 7½ und 8 Gf., thalerweise noch billiger, sowie Melis, à Pfd. 5¼ Gf., und Raffinade, à Pfd. 5½ Gf., bei Broden empfiehlt

H. Lubinus in Hooksiel.

Gesucht.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen.

Jever. Wwe. Mettcker.

Unterzeichnete halten stets Lager von gut gebundenen

Geschäftsbüchern

mit sauberer Liniatur, für die verschiedenen geschäftl. Einrichtungen passend, und empfehlen bei Bedarf solche bestens. Preise billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Jever.

Gesucht. Auf den 1. Mai d. J. ein gutes Dienstmädchen.

Amtseinnehmer Fortmann.

Ich habe noch eine Wohnung mit Gartengrund von meinem zu Sanderhörn belegenen Wohnhause, auf 1 bis 3 Jahre, Mai d. J. anzutreten, zu verpachten. Reflectanten wollen sich in den ersten Tagen einfinden.

Sande, 1870 Januar 10.

Harm Harms Wittwe.

Mehrere hundert Pfund Stallbutter, sowie eine Parthie hies. Käse hat zu verkaufen

A. C. Ahlrichs.

Tettens, Januar 1870.

Bei uns ist vorräthig:

Der Jeversche Tafelkalender

auf das Jahr 1870,

à Stück 2½ Gf. à Dutzend 20 Gf.

Der Historien-Kalender,

à Stück 2 Gf., à Dutzend 16 Gf.

Der kleine Kalender,

à Stück 1 Gf., à Dutzend 8 Gf.

Der Jeversche Schreibkalender,

durchschossen zu 17½ Gf.,

undurchschossen zu 12½ Gf.

C. L. Mettcker und Söhne.

Gesucht. Zwei werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.

Schaar. W. J. Schröder.

Verlobungs-Anzeigen.

J. F. Otten.

A. H. Mammen.

Sophiengroden. Oldewarfen.

Ida Rüdenberg.

J. D. Josephs.

Blotho. Bremen.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut

Fr. Taddicken und Frau,

geb. Itken.

Jever, 16. Janr.

Heute wurden wir durch die Geburt einer muntern Tochter erfreut.

D. L. Burchards u. Frau,

geb. Burchards.

Greehörn, 14. Janr. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg